



**NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.**

**Kreis Northeim - Einbeck**

**Jugend - Ausschuss**

# Die FairPlayLiga

# Grundidee FairPlayLiga:

Die Suche nach Möglichkeiten einen

kindgerechten

Spielbetrieb herzustellen,

ohne die Spielregeln, das Spielfeld oder die

Organisationsform zu verändern.

# Ziel der FPL ist es,

den Kindern im organisierten Wettbewerb

maximale Freiheit und Ruhe

zu verschaffen, damit sie,

unbeeinflusst von außen,

ihr eigenes Spiel spielen können.

# Die FairPlayLiga: Regeln

Die **Fußballregeln** bleiben unverändert!

*Tor – Toraus – Aus – Foul - Hand*

Es ändern sich lediglich die  
**Rahmenbedingungen:**

# **1. Schiedsrichter-Regel:**

## **Die Kinder entscheiden selbst!**

Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Im Idealfall lernen Sie, **Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.**

Die Regeln müssen eingehalten werden!

## **2. Trainer-Regel:**

### **Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone!**

Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als **Vorbilder im Sinne der Kinder.**

Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels. Die finale **Einhaltung der Spielregeln** obliegt den Trainern!

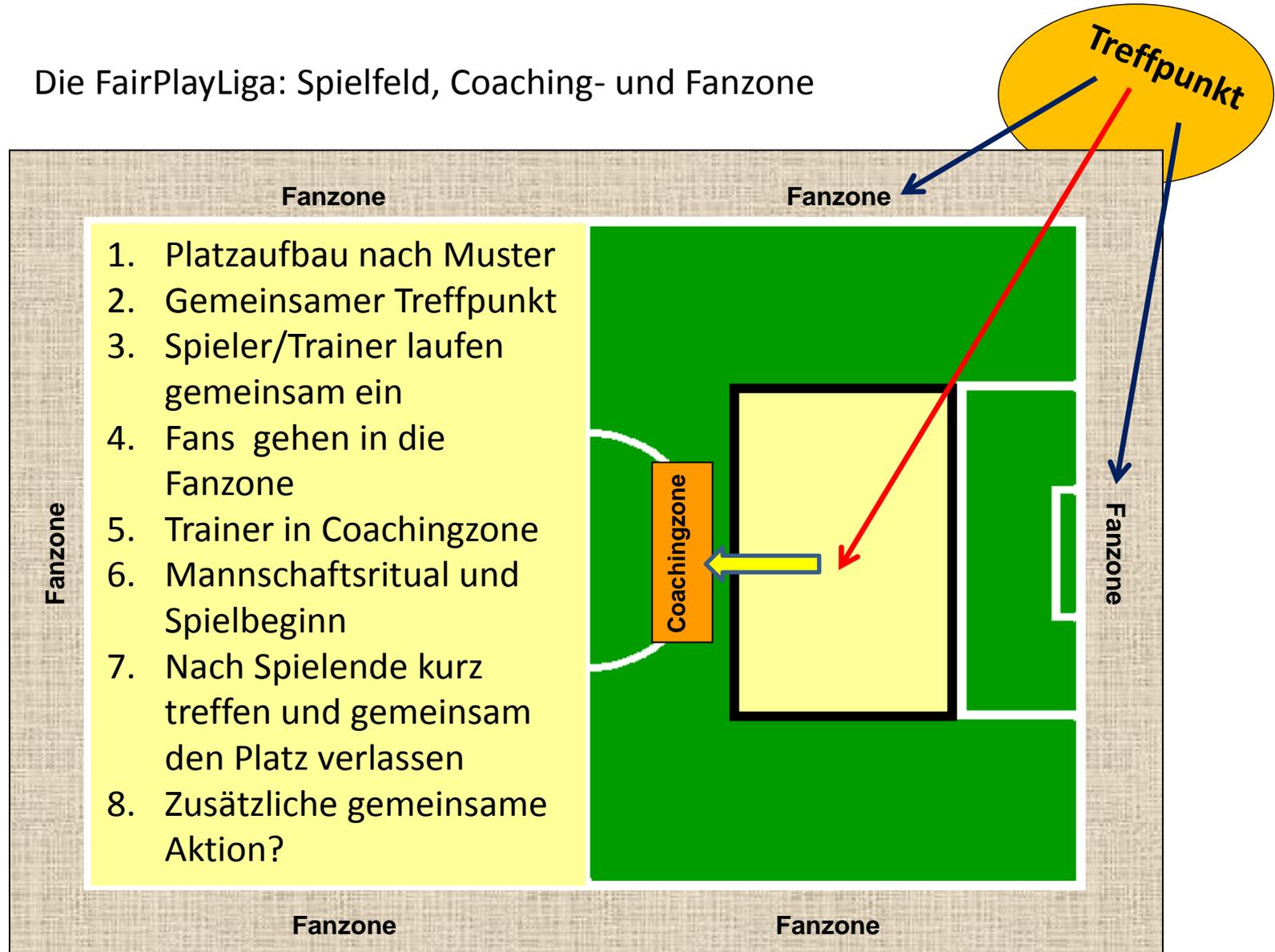
### **3. Fan-Regel:**

**Die Fans/Eltern halten Abstand zum Spielfeld!**

Durch die vom Spielfeld entfernte Fanzone wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten; **ihnen wird das Spiel zurückgegeben!**

Anfeuern **ja** – Steuern **nein!**

# Die FairPlayLiga: Spielfeld, Coaching- und Fanzone



## Sonstiges:

Der Wettbewerb findet nach den geltenden Regularien  
des NFV statt.

In der Fair Play-Liga wird ein Spielbegleiter eingesetzt,  
der vom Heimverein gestellt wird.

Dieser dient als Unterstützer bei Unsicherheiten von  
Entscheidungen der Spieler.

Das Ausfüllen des Spielberichtes sowie die Ergebnismeldung obliegt dem Heimverein.

Alle Spieler treffen sich zum gemeinsamen Auflaufen mit den Trainern in der Fanzone. Von dort wird in die Spielfeldmitte eingelaufen. Es erfolgt das Shake Hands.

Nach der Begrüßung in der Spielfeldmitte wird im Losverfahren (z.B. Münzwurf) die Seitenwahl vollzogen.

Das Losverfahren führt der Spielbegleiter durch.

Anschließend nehmen die Mannschaften in ihrer Spielfeldhälfte Aufstellung.

ALLE Trainer, Betreuer und Ergänzungsspieler gehen in die Coaching Zone. Es gibt nur eine Coaching Zone.

Der Spielbeginn erfolgt durch einen Pfiff des Spielbegleiters, der auch die Spielzeit nimmt. Nach Ablauf der Spielzeit der 1. Halbzeit erfolgt wieder ein Signal durch den Spielbegleiter.

Gleiches gilt für den Beginn und das Ende der 2. Halbzeit.

Ergebnisse mit mehr als 10 geschossenen Toren pro Mannschaft werden auf 10 Tore begrenzt. Ein Spiel ist immer mit der regulären Spielzeit zu beenden.

Die Ergebniskorrektur erfolgt mit der Eingabe im DFBnet, das Original-Ergebnis wird auf den Spielberichtsbogen eingetragen.

Die Begrenzung auf maximal 10 geschossene Tore bei der Ergebnisfeststellung dient der Motivation und einer nicht ausufernden Tordifferenz bei schwächeren Mannschaften in der Tabelle.

Grundsätzlich ist das Ergebnis über das DFBnet zu melden. Alle Ergebnisse und Tabellen werden veröffentlicht.

Der vollständige Spielbericht ist an den zuständigen Staffelleiter zu senden.

Stichwort Spielbericht:

Für die FPL hat der KJA einen speziellen  
Spielberichtsbogen entwickelt,  
der bitte zu verwenden ist!

## Grundsatz Kinderfußball (Wunschvorstellung)

1. **Entwicklung** von den jungen Kickern steht im **Vordergrund**
2. Erst dann kommt der **Erfolg** der Mannschaft

Im Kinderfußball zählt **nicht das Spielergebnis**,  
es zählt der Spaß am Tun!

# Aus der DFB-Jugendordnung:

*Der Fair-Play-Gedanke steht bei Trainern, Betreuern und Familienmitgliedern im Vordergrund. Die Mitgliedsverbände werden gebeten, besondere Verhaltensregeln für Trainer, Betreuer und von Begleitpersonen von Mannschaften der Altersklassen D-Junioren und jünger zu erlassen. Die Verantwortlichen der Vereine sollen darin verpflichtet werden, mäßigend auf Familienmitglieder und andere Zuschauer einzuwirken.*

# Aus der DFB-Jugendordnung:

*Bei Spielen der F-Junioren und jünger, gegebenenfalls auch bei den E-Junioren, sollen zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballspiels Grundsätze der „Fair-Play-Liga“ beachtet werden.*

# Warum hat es die FairPlayLiga so schwer?

Grundsätzlich sind die Entwicklung der Gesellschaft und die des Kinderfußballs gegensätzlich gelaufen. **Das passt nicht zusammen!**

Die fußballspielenden **Kinder wurden immer jünger** und gleichzeitig ...

1. ... hat die **Erwartungshaltung** zugenommen,
2. ... hat der **Erfolgsdruck** zugenommen,
3. ... hat die **soziale Entwicklung** einen negativen Verlauf genommen,
4. ... hat das **Verantwortungsbewusstsein** abgenommen,
5. ... hat die **Gleichgültigkeit anderen gegenüber** zugenommen.

# Kontra FairPlayLiga

Die Hauptkritikpunkte sind ...

1. ... der **fehlende Schiedsrichter**,
2. ... die eingeforderte **Zurückhaltung der Trainer**,
3. ... und die **gemeinsame Coachingzone**.

(Wenig Kritik erfährt die Fanzone)

# Warum dieses Unbehagen?

Die Hauptgründe sind ...

1. ... **siegorientiertes** Denken und Handeln
2. ... **mangelndes Vertrauen** (zum Gegner)
3. ... **zu geringe Sensibilität und Kommunikationsfähigkeit**  
(soziale Kompetenzen)
4. ... starke (**meist unbewusste**) Orientierung am Profifußball (Kommentare, Umgang mit Schiedsrichtern)

Können Kinder überhaupt selbst entscheiden?

**Ja!** Kinder können sehr gut Regeln lernen, beherzigen und einhalten, wenn diese eingefordert werden.

Wenn sie das Vertrauen von Trainern spüren, werden sie sehr schnell eigenständig und haben dann die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu stärken und weiter ins Spiel einzubringen.

Bei Kindern, die sich noch nicht trauen Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, helfen die Mitspieler oder Trainer.

Beides fördert das soziale Miteinander.

Können Kinder ohne Anweisungen auskommen?

**Ja!** Kinder lieben Fußball und verstehen genau den Sinn.

Vorne muss der Ball rein und hinten muss verhindert werden, dass der Ball ins eigene Tor geht. Je nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder sieht das für Erwachsene schon mal ungewohnt aus. Die Kinder jedoch suchen sich, je nach ihren Fähigkeiten, ihren eigenen Weg und lernen erstaunlich schnell.

Müssen Eltern so weit weg vom Spielfeld?

**Ja!** Liebe braucht Abstand, Vertrauen und Zutrauen. Eltern wollen nur das Beste für ihr Kind. Im Spiel fiebern sie mit ihren Kindern und wollen helfen. Der Abstand hilft ihnen, ihr Kind loszulassen und den Kinderfußball als das zu sehen, was er ist: **ein Spiel.**

## Mittelfristige Ziele der FairPlayLiga

- ➔ Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln: Kinder, die FairPlay aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren
- ➔ Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven FairPlay und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt
- ➔ Kinder sind durch ihre Erfahrungen mit FairPlay und Spaß am Spiel später in der Lage, aktiv auf dem Spielfeld mitzuarbeiten

## Mittelfristige Ziele der FairPlayLiga

- Die Kinder können ihren FairPlay-Gedanken auf die Zuschauer/Fans übertragen
- Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen
- Die Spielform FairPlayLiga ermöglicht dem Trainer, die Kreativität, den Mut, die Spielfreude, die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Kinder individuell zu fördern

aus dem  
Südwestdeutschen  
Fußballverband

Südwestdeutscher



Fußballverband e. V.

Pilotprojekt im SWFV  
Kreis Mainz-Bingen

# FairPlayLiga



**Fair bleiben, liebe Eltern!**

Ihr seid Vorbilder...  
auch auf dem Fußballplatz!

„ **Liebe Eltern und Trainer,**  
toll, dass Ihr uns zuschaut und uns unterstützt!

Lasst uns Fußball spielen und gemeinsam  
Spaß haben.

Also meckert nicht rum, sondern feuert uns an!

Wir müssen nicht immer gewinnen!

Darum seid FAIR zu uns und unserem Gegner.

Ihr seid unsere Vorbilder, also verhaltet euch  
auch entsprechend!

**Danke!**

**Eure Kinder** “

## Regeln:

1. Schiedsrichter-Regel: Die Kinder entscheiden selbst!
2. Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone!
3. Fan-Regel: Die Fans/Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf.

# Anfeuern ja - Steuern nein!



# Die FairPlayLiga ist reine Kopfsache!

Weitere Informationen gibt es auch unter:

[www.nfv-northeim-einbeck.de](http://www.nfv-northeim-einbeck.de)

Rubrik „Junioren“ und dort dann FairPlayLiga

oder auch: **[www.fairplayliga.de](http://www.fairplayliga.de)**

**E N D E**